

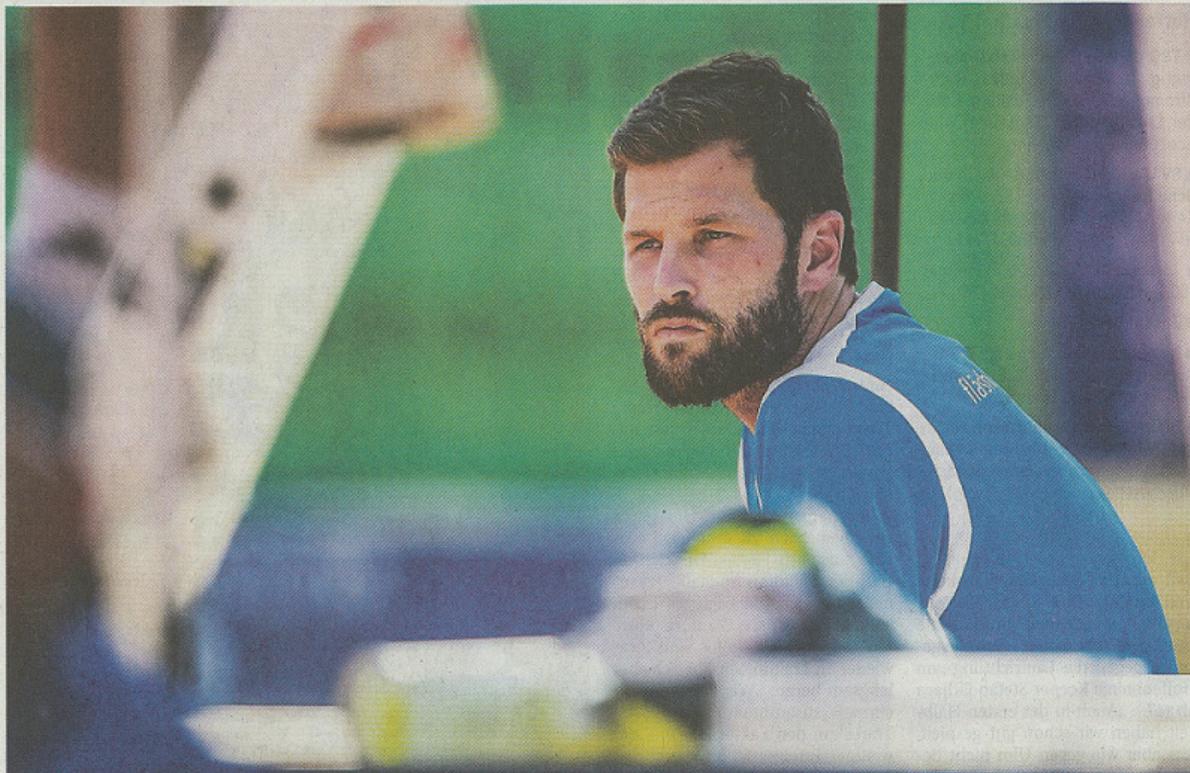
Jetzt geht das Rechnen noch einmal los

HALLE. Es war die erwartete schwere Aufgabe für den fläsh TC Weinheim 1902 beim Vorjahresmeister Gerry-Weber-Team Blau-Weiß Halle. Ersatzgeschwächt ging es für die Tennisspieler aus Weinheim in der 1. Bundesliga am Sonntag nach Westfalen: Kapitän Frank Wintermantel blieb nach seiner Knieverletzung, die er sich am Wochenende zuvor im Heimspiel gegen Köln zugezogen hatte, nur das Zuschauen. Die ausländischen Spieler und auch Yannick Hanfmann waren auf Tournieren unterwegs.

So war es an Benjamin Becker, Jonas Lütjen, Daniel Müller und Moritz Baumann, sich beim vorletzten Saisonauswärtsspiel so gut wie möglich zu verkaufen. Doch bereits nach den Einzelnen lagen die Westfalen uneinholbar mit 4:0 in Front und der TC 02 musste am Ende beim klaren 0:6 seine zweite Saisonniederlage hinnehmen.

Mit einem Auge schielten die Weinheimer auch immer in Richtung der Konkurrenten im Abstiegs-kampf. Denn Platz fünf, auf dem Weinheim vor dem Spieltag punktgleich mit Halle stand, bedeutete keineswegs, dass man den Klassen-erhalt bereits sicher hatte. Zu eng liegen noch alle Konkurrenten bei-einander. Da gestern sowohl das Schlusslicht TC Reutlingen in Neuss als auch der Tabellenvorletzte TK Kurhaus Lambertz Aachen in Köln gewannen, könnten auch die Weinheimer in den ausstehenden beiden Saisonspielen bei zwei Niederlagen eventuell noch auf einen Abstiegs-platz abrutschen.

In Halle fand Jonas Lütjen zu-nächst gegen den Spanier Daniel



Daniel Müller, bisher in dieser Saison nur als Mannschaftsbetreuer gefordert, musste gestern bei der Bundesliga-Partie in Halle selbst als Spieler aktiv werden, um die nicht in Bestbesetzung angetretene Mannschaft des fläsh TC Weinheim 1902 zu komplettieren. Erwartungsgemäß hatte Müller in seinem Einzel gegen Tim Pütz keine Siegchance.

BILD: SIMON HOFMANN

HALLE - TC 02

EINZEL

Jan-Lennard Struff - Benjamin Becker	6:2, 6:2
Jeremy Jahn - Moritz Baumann	6:4, 6:4
Daniel Munoz - Jonas Lütjen	6:1, 6:1
Tim Pütz - Daniel Müller	6:2, 6:4

DOPPEL

Struff/Lennart Zynga - Lütjen/Müller	6:4, 6:2
Munoz/Jahn - Becker/Baumann	7:5, 6:1

Munoz de la Nava nie wirklich zu seinem Spiel und verlor glatt in zwei Sätzen. „Wir sind nicht in das Spiel gegangen, um einen Sieg zu erwarten, haben aber trotzdem unser Bestes versucht“, sagte Lütjen. „Jetzt gilt es, alle Kräfte zu bündeln, um am letzten Saison-Wochenende noch was mitzunehmen und die Saison erfolgreich zu beenden.“

Moritz Baumann dagegen hielt gegen Jeremy Jahn richtig gut mit, es entwickelte sich ein ansehlicher und lange offener Schlagabtausch. Am Ende konnte jedoch der Hallenser in den entscheidenden Spielphasen das entscheidende Quäntchen zulegen und entschied diese Begegnung mit 6:4, 6:4 für die West-

falen. Für Daniel Müller sah es gegen Davis-Cup-Spieler Tim Pütz zunächst nach einer ganz schnellen Niederlage aus: 0:4 hieß es bereits, als der Bad Mergentheimer, der an Punkt vier spielte, immer besser ins Spiel kam. Das 2:6, 4:6 am Ende konnte sich durchaus sehen lassen.

Das Topspiel des Tages fand – leider – nicht in Reichweite der Livestream-Kameras statt: Hier hatte es Benjamin Becker an Position eins für den TC 02 mit keinem Geringeren als Jan-Lennard Struff zu tun, der Nummer 56 der Weltrangliste. Der fast zwei Meter lange Struff hatte beim Turnier am Hamburger Rothenbaum übrigens gegen Weinheims Nummer eins John Millman

glatt in zwei Sätzen verloren. Doch der Australier ist mittlerweile daheim in Brisbane und steht kurz vor dem Abflug in die USA, wo nach zwei Vorbereitungsturnieren die US-Open auf seinem Turnierplan stehen.

Becker und Struff boten ein unterhaltsames Match. Struff machte kaum Fehler, servierte zwingend und hatte immer, wenn er das Tempo erhöhte, Oberwasser. Doch auch Becker kam zu – vom fairen Publikum in Halle stets beklatschten – tollen Punkten und ließ seine frühere Weltklasse immer wieder aufblitzen. Gegen einen so gut aufgelegten und schnell spielenden Struff war es aber schwer anzukommen. Und so

war die Begegnung nach den Einzelpartien beim 0:4 aus Weinheimer Sicht bereits vorzeitig entschieden.

Nachdem der Sieg bereits feststand, konnte es sich das Team aus Halle in den folgenden Doppelpartien sogar erlauben, den Doppelspezialisten Pütz draußen zu lassen. Dennoch reichte es für zwei weitere Siege. Die Weinheimer Jonas Lütjen/Daniel Müller unterlagen gegen Jan-Lennard Struff/Lennart Zynga und Benjamin Becker/Moritz Baumann gegen Munoz-de la Nava/Jahn jeweils in zwei Sätzen.

Am Samstag ab 12 Uhr steht das letzte Saisonheimspiel für den TC 02 gegen den Rochusclub Düsseldorf auf dem Programm.

awa/bk